

J505 Brauner Auenboden aus Auenlehm und -sand des Kochers**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-A18	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene, von Flussrinnen durchzogene Talaue des Kochers	
Bodentyp	Brauner Auenboden, z. T. kalkhaltig und mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm und -sand des Kochers	
Bodenartenprofil	Slu–Uls;Lu–Ls3,G1–2	6–>10 dm
	Sl3–4,G1–2	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Lla2, Llla2, SL3AI, sL3AI, L4AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden; vereinzelt Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Kocheraue bei Gaildorf (Lkr. Schwäbisch Hall)